

# Taufe des Herrn

9. Jänner 2022



**Sonntagsblatt der Pfarre Eferding**

# Einleitende Gedanken

In Christus sind wir durch die Taufe und Geistbegabung Töchter und Söhne Gottes geworden, darum beten wir: Gott, du Quelle des Lebens, du schenkst uns dein Heil in sichtbaren Zeichen. Lass uns schöpfen aus den Quellen des Heiles, dieses Wasser sei uns Zeichen für das neue Leben, in das du uns in der Taufe gerufen hast. Erneuere in uns die Gaben deines Geistes. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

## Hinführung

Die Engel auf den Hirtenfeldern, der Stern für die Weisen, der „geöffnete Himmel“ am Jordan: sie haben ein gemeinsames Ziel: die Wahrheit über diesen Menschen Jesus von Nazareth der Welt zu verkünden: ER IST DER MESSIAS, DER SOHN GOTTES!

Herr, Jesus Christus:  
du bist Mensch geworden, um Gottes Liebe zu uns sichtbar zu machen.  
Du wurdest von Johannes im Jordan getauft.  
Du hast uns gezeigt, dass auch wir geliebte Kinder Gottes sind.  
Wir rufen zu dir:

## Kyrie

Herr Jesus Christus, du hast uns in der Taufe als deine Kinder berufen und in deinen Dienst gestellt.

**Herr, erbarme dich.**

Du hast deinen Geist auf uns gelegt, damit wir als Begeisterte dein Evangelium verkünden.

**Christus, erbarme dich.**

Du bist an unserer Seite, stehst hinter uns und gehst uns voran auf unserem Weg in deinem Namen.

**Herr, erbarme dich.**

# Tagesgebet

Barmherziger Gott, bei der Taufe hast du auch zu uns gesagt: Du bist meine geliebte Tochter, mein geliebter Sohn. Lass uns begreifen, was wir durch die Taufe erfahren haben, hilf uns, mit dieser Gnade unser Leben zu gestalten. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Herr ist in Ewigkeit. Amen.

## 1. Lesung

Jes 40,1-5.9-11

### **Lesung aus dem Buch Jesaja.**

Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. Redet Jerusalem zu Herzen und ruft ihr zu, dass sie vollendet hat ihren Frondienst, dass gesühnt ist ihre Schuld; dass sie empfangen hat aus der Hand des Herrn Doppeltes für all ihre Sünden! Eine Stimme ruft: In der Wüste bahnt den Weg des Herrn, ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott! Jedes Tal soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich senken. Was krumm ist, soll gerade werden, und was hügelig ist, werde eben. Dann offenbart sich die Herrlichkeit des Herrn, alles Fleisch wird sie sehen. Ja, der Mund des Herrn hat gesprochen.

[Eine Stimme sagt: Rufe! Und jemand sagt: Was soll ich rufen?

Alles Fleisch ist wie das Gras und all seine Treue ist wie die Blume auf dem Feld. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, wenn der Atem des Herrn darüber weht. Wahrhaftig, Gras ist das Volk. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, doch das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit.]

Steig auf einen hohen Berg, Zion, du Botin der Freude! Erheb deine Stimme mit Macht, Jerusalem, du Botin der Freude! Erheb deine Stimme, fürchte dich nicht! Sag den Städten in Juda: Siehe, da ist euer Gott.

Siehe, Gott der Herr, kommt mit Macht, er herrscht mit starkem Arm. Siehe, sein Lohn ist mit ihm und sein Ertrag geht vor ihm her. Wie ein Hirt weidet er seine Herde auf seinem Arm sammelt er die Lämmer, an seiner Brust trägt er sie, die Mutterschafe führt er behutsam.

### **Wort des lebendigen Gottes.**

**A: Dank sei Gott.**

## 2. Lesung

Tit 2,11-14; 3,4-7

### **Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an Titus.**

Denn die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. Sie erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben, während wir auf die selige Erfüllung unserer Hoffnung warten: auf das Erscheinen der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Christus Jesus. Er hat sich für uns hingegeben, damit er uns von aller Ungerechtigkeit erlöse und für sich ein auserlesenes Volk schaffe, das voll Eifer danach strebt, das Gute zu tun. Als aber die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unseres Retters, erschien, hat er uns gerettet – nicht aufgrund von Werken der Gerechtigkeit, die wir vollbracht haben, sondern nach seinem Erbarmen – durch das Bad der Wiedergeburt und die Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen.

### **Wort des lebendigen Gottes.**

**A: Dank sei Gott.**

## Evangelium

Lk 3,15-16.21-22

### **Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.**

In jener Zeit war das Volk voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei.

Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch nur mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus sich taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach:

Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

### **Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.**

**A: Lob sei dir, Christus.**

# Predigtgedanken

von Karin Bogner, BEd

Liebe Gottesdienstgemeinde!

Wenn in den Tagen nach Weihnachten, am Sonntag nach Epiphanie, der Erscheinung des Herrn, das Fest der Taufe des Herrn gefeiert wird, stellt sich das Gefühl des Neuanfangs und des Aufbruchs ein. Dieses Fest hat etwas Neues und Frisches an sich, weil eine Taufe häufig am Beginn eines jungen Lebens stattfindet und weil uns das heutige Fest im noch jungen Jahr an unsere eigene Taufe und damit an den Beginn unseres eigenen Glaubenslebens erinnern kann.

Es sind seit Weihnachten einige Tage vergangen und es wird heute noch einmal gezeigt: Dieser **Jesus ist der geliebte Sohn Gottes!** Jesus ist Mensch und als Sohn Gottes ist er zugleich auch Gott. Er lässt sich wie viele andere Menschen zu seiner Zeit von Johannes taufen.

Die Taufe des Johannes war eine Bußtaufe: die Menschen sollten das gestörte Verhältnis zu Gott und untereinander korrigieren, abwaschen, damit GOTT wieder MITTEN UNTER IHNEN sein kann: Sein Name heißt ja: **Ich bin da – mit – bei euch!** Ein besonderes Geschehen begleitet seine Taufe: Der Himmel öffnet sich und der Heilige Geist kommt auf ihn herab. Es wird sichtbar und hörbar: Etwas Großes hat begonnen. Eine große Geschichte zwischen Gott und den Menschen. Jesus „beginnt“ seinen Weg unter den Menschen, indem durch seine Taufe erneut deutlich wird, wie sehr Gott ihn liebt und der Heilige Geist in ihm wohnt.

**Gott selbst** hat sich auf den Weg zu den Menschen gemacht, in seinem Sohn Jesus, und der steigt mit uns Menschen in den Jordan! Damit steigt Jesus aus der Gottferne in die Gott-Nähe: unter einen „**geöffneten Himmel**“!

Gott begegnet dem Menschen nicht nur mit Gesetz und Gebot! Es gibt eine neue, umwerfende Zusage: **DU BIST MEIN GELIEBTES KIND!** Die Adventklage „fest verschlossen war das Tor zu des Heiles Erb empor“, sie ist Vergangenheit, jetzt heite es: „es hat sich heut eröffnet das himmlische Tor!“ Wir dürfen unter einem „geöffneten Himmel“ leben! **Ob der Himmel aber offen bleibt, liegt an uns Menschen!** Paulus hat seinen Freund Titus daran erinnert. Wir tragen dafür Verantwortung! Die Liebe Gottes, die wir im „geöffneten Himmel“ erfahren, möchte eine entsprechende Antwort in unserem Leben! Durch die **Taufe und die Geistbegabung** sind wir dazu berufen!

Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten! Die Folge wäre eine **UMERZIEHUNG**: von der Gottlosigkeit, der Gottferne zur Besonnenheit, zur Gerechtigkeit, zur Frömmigkeit! Ein neues BEWUSSTSEIN soll uns erfüllen: **Wir gehören zu Gott, sind sein besonderes Eigentum, wir tragen seinen Stempel. Wir sind sozusagen eine PRÄGUNG Gottes!** Ein Kennzeichen wäre: voll Eifer Gutes tun!

Die Liebe Gottes ist eine **VOR-SCHUSS-LIEBE**, der Beweggrund dafür ist das **Erbarmen** Gottes mit uns Menschen! Jede Taufe, besonders aber eine Kindertaufe, ist ein **VORSCHUSS**, ein Blankoschein, unsere Aufgabe und Berufung wäre es, ihn

einzulösen! Wir haben es in der Hand, den Himmel für uns, die Mitmenschen, für die ganze Welt, offen zu halten und nicht einander die Hölle zu bereiten! Gottes Liebe zu uns Menschen beginnt nicht erst mit der Taufe. Durch die Taufe wird erneut verdeutlicht, wie sehr Gott den Menschen liebt. Es soll allerdings auch sichtbar und hörbar werden, wie sehr der Mensch seinen Weg mit Gott gehen möchte. Sich taufen zu lassen bedeutet, seinen Glauben zu bekennen und in die Gemeinschaft der Kirche einzutreten. Es ist ein großes Glück, wenn Eltern für ihr Kind von der Kirche die Taufe erbeten und stellvertretend für das Kind ihren Glauben bekennen, denn dann wird klar: **Das immer schon von Gott geliebte Kind soll seinen Weg mit Gott gehen.** Es soll im Wissen um die Liebe Gottes mit Kraft und Zuspruch in sein Leben aufbrechen.

Unter einem **GEÖFFNETEN HIMMEL** zu leben, heißt nichts anderes, als so wie Jesus zu handeln, zu reden, zu denken, zu fühlen: bei ihm fühlten sich die Menschen wie im Himmel, sie erlebten bei Jesus: GOTT IST MIT UNS!

Ob Menschen glauben, dass es einen Gott gibt, ist keine philosophische oder theologische Frage. Es ist die Erfahrung, dass wir Menschen erleben, die uns durch

ihr Leben, ihre Liebe, ihre Mitmenschlichkeit, ihre Gottverbundenheit bezeugen, dass

Gott bei und in ihnen lebt, die uns den Himmel offen halten, weil sie uns Freude und Glück schenken!

# Fürbitten

Vater im Himmel, durch deinen Sohn hast du uns gezeigt, dass wir deine geliebten Kinder sind. Voller Vertrauen kommen wir mit unseren Anliegen zu dir und bitten:

- Für alle Kinder und Erwachsenen, die in diesem neuen Jahr getauft werden.  
Vater im Himmel: **Stärke und begleite sie mit deiner Liebe.**
- Für alle Eltern, die an ihrem Glauben zweifeln und nicht wissen, ob sie ihr Kind taufen lassen wollen.  
Vater im Himmel: **Stärke und begleite sie mit deiner Liebe.**
- Für alle Lehrer und Erzieher, die Kinder auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten.  
Vater im Himmel: **Stärke und begleite sie mit deiner Liebe.**
- Für deine Kirche, die versucht, die Herzen der Menschen zu erreichen, um deine Liebe zu verkünden.  
Vater im Himmel: **Stärke und begleite sie mit deiner Liebe.**
- Für alle Eltern und Paten: dass sie sich an die Verantwortung erinnern, die sie mit der Taufe der Kinder übernommen haben.  
Vater im Himmel: **Stärke und begleite sie mit deiner Liebe.**
- Für die sterbenden und schwerkranken Menschen.  
Vater im Himmel: **Stärke und begleite sie mit deiner Liebe.**

Vater, wir wissen, dass du immer bei uns bist. Manchmal fällt es uns schwer, aus dem Geist und der Kraft der Taufe zu leben. Begleite und stärke uns mit deiner Liebe. Wir preisen dich und danken dir, heute und in Ewigkeit. Amen.

# Schlussgebet

Barmherziger Gott, wir glauben, dass wir unter einem offenen Himmel leben dürfen. In deinem Wort und in der Hl. Kommunion haben wir erneut erfahren, dass du uns liebst. Hilf uns, dass wir uns nicht nur mit Worten, sondern durch unser Leben zu dir bekennen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Amen.



# Segensbitte

Der allmächtige Gott gewähre euch Segen und Heil; er offenbare euch die Wege seiner Weisheit. Er stärke euren Glauben durch sein Wort und schenke euch die Gnade, nach seinen Geboten zu leben, damit in allem sein Wille geschehe. Er lenke eure Schritte auf den Weg des Friedens; er mache euch beharrlich im Guten und vollende euch in der Liebe.

Das gewähre euch der allmächtige Gott,  
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

Es wird ausgesprochen, dass Gott dich liebt.  
Es wird sichtbar, wie sehr du sein Kind bist.  
Es beginnt neu, was immer schon war:  
Seine Liebe.  
Sie hat dich ins Leben gerufen.  
Jetzt ruft sie dir zu:  
Ich bin bei dir!  
Brich auf in dein Leben,  
fang an deine Geschichte,  
geh in dieser Gemeinschaft,  
lebe dein Leben,  
mit mir an deiner Seite.

© Jessica Bohn

## Impressum

**Herausgeberin:** Röm. Kath. Pfarre Eferding

**Titelbild:** Photo by Katherine Hanlon on unsplash.com

**Texte (wenn nicht anders angegeben):** Karin Bogner, BEd

**Kyrie:** Styler Missionare

**Gebete u. Bibeltex:** Vom Tag, Lektionar 2020